

erhebt sich im S. die von Ludwig dem Springer erbaute Wartburg, lange Zeit die Residenz der thüringischen Landgrafen. Gar manche Erinnerung macht sie außerdem bedeutend. Hier wirkte die fromme wohlthätige Elisabeth (S. 405), hier war zur Zeit des Landgrafen Hermann von Thüringen der Sammelplatz der größten deutschen Dichter (Sage vom Sängerkriege), hier begann Luther „in seinem Pathmo“ 1521 die Bibelübersetzung. Die Wartburg ist jetzt in ihrer schönen ursprünglichen (früher schmählich verbauten) Gestalt wieder hergestellt. Das Lustschloß Wilhelmsthal in einem lieblichen Wiesenthal des Thüringer Waldes.

c) Im Hennebergischen: Ilmenau, in reizender Lage an der Ilm. Hier und in dem nahen (gothaischen) Elgersburg Wassercur. Etwas südwestlich von Ilmenau der Aussichtspunkt Sichelbahn, 860<sup>m</sup> (2700'), mit Aussichtsturm (höchster Punkt des Großherzogthums).

d) Das kflische Stück ist der früher königlich sächsische Neustädter Kreis, welcher die reussischen Lande in zwei Stücke theilt.

3) Herzogthum Sachsen-Koburg-Gotha, 36 □M., 170,000 lutherische Einwohner. Herzog Ernst; das herzogliche Haus durch Verheirathungen mit Portugal, England, Belgien verwandt.

a) Im Fürstenthum Gotha: Gotha am Leinecanal (S. 352), zwischen Gärten und anmuthigen Spaziergängen, 20,000 Einwohner. Das Schloß auf der Höhe (Sammlungen der verschiedensten Art) ist weithin sichtbar. In der Nähe die neue Sternwarte. — Ein paar Stunden nach SW. liegt am Rande des Thüringer Waldes Schnepfenthal, eine Erziehungsanstalt; bei ihr vorbei geht man durch ein stilles Waldthal nach Reinhardtsbrunn, einst reiches Kloster und Gruft der Thüringischen Landgrafen, jetzt geschmackvolles Lustschloß zwischen frischem Wald, Wiesen und Teichen. Ganz nahe der Sommerfrischort Friedrichrode. Gothaisch und weimariisch zugleich ist Ruhla, ein wichtiger Fabrikort, dessen 4000 E. besonders Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus Meerschaum, aber auch Messer, Feilen, Kämmen u. s. w. anfertigen. Hier der Schmied der bekannten Sage „Landgraf werde hart.“ — Die mediatisirte Grafschaft Obergleichen mit der Hauptstadt Ohrdruf. — Im Gebirge Erinnerungsstellen an Bonifacius (Kandelaber auf der Höhe bei Georgenthal) und Luther. Viele schöne Kunststraßen übersteigen den Kamm des Waldes; die eine über das friedliche Gebirgsdorf Oberhof 800<sup>m</sup> (2500') über dem Meere. Zwei Stunden davon die Schmücke, die höchste menschliche Wohnung des Thüringer Waldes, 900<sup>m</sup> (2800'), ein Wirthshaus mit herrlichem Wiesenplan.

b) Im Fürstenthum Koburg: Koburg an der Th, in lieblicher Gegend, darüber das feste Schloß Koburg, 15,000 E.

4) Herzogthum Sachsen-Meiningen, 45 □M. und 190,000 Einw. Herzog Georg.

a) Im Berragebiete: die Hauptstadt Meiningen an der Werra in lieblicher Gegend, 9000 E. Bad Liebenstein, in der Nähe Schloß Altenstein. Zwischen beiden Orten eine 130<sup>m</sup> (400')